

# Präsentation für Fixed Income-Investoren

**Bank Austria**

Wien, Mai 2022

Empowering  
Communities to Progress.

 **Bank Austria**  
Member of  **UniCredit**

# Agenda

- 1 Einleitende Anmerkungen
- 2 UniCredit Gruppe
- 3 Überblick Bank Austria
- 4 Funding & Liquidität
- 5 Anhang





1

# Einleitende Anmerkungen



# Bank Austria, eine führende Bank im lokalen Markt

Markt-  
position

- **Führende heimische Bank im Firmenkundengeschäft und Wealth Management & Private Banking**
- **Hohe Kundenanteile** im Firmenkundengeschäft, führende Position im Private Banking

Größe

- Bank Austria **bei Weitem die größte Bank in Österreich** auf Einzelbasis
- Mit **Aktiva von ca. 115 Mrd €** (zum Jahresende 2021) ist sie die größte österreichische Bank auf unkonsolidierter Basis

UniCredit  
Gruppe

- Bank Austria ist **Teil der UniCredit Gruppe, mit 13 Kernmärkten in Europa und weltweiter Präsenz**
- Bank Austria-Kunden können das CEE- (Zentral- und Osteuropa-) Netzwerk der UniCredit nutzen – UniCredit ist Marktführer in der Region

Kapital

- Gut kapitalisiert – mit einer **Kernkapitalquote** (CET1-Ratio) **von 16,8%** <sup>1)</sup>





2

# UniCredit Gruppe



# Unsere strategischen Vorgaben und finanziellen Ziele - UniCredit Unlocked

## Wachstum in unseren **Regionen** und Entwicklung unserer **Kunden-Franchise**

- Qualitatives Wachstum sowohl bei bestehenden als auch bei neuen Kunden
- Entwicklung von "best-in-class"-Produkten und -Dienstleistungen: intern oder mit externen Partnern

## Änderung unseres **Geschäftsmodells** und wie unsere **Mitarbeiter** arbeiten

- Ausweitung von Geschäften mit geringem Kapitalbedarf, Fokussierung auf Produkte und Dienstleistungen mit Mehrwert für Kunden
- Angestrebte Kosteneffizienz finanziert Investitionen und erzielt eine operative Hebelwirkung

## Erzielung von **Skaleneffekten** durch unsere **Bankenpräsenz**

- Zusammenführung unserer 13 Banken in eine integrierte Gruppe
- Zentrale Steuerung dort, wo sie einen Mehrwert bringt; lokale Eigenverantwortung innerhalb eines klaren Risikorahmens

## Transformation unserer **Technologie** durch Nutzung von **digitaler Technik & Daten**

- Neugestaltung des Betriebsmodells: Verlagerung von Kernkompetenzen zurück in die Bank
- Neue Arbeitsweise: Kundenzentrierung und gemeinsame Plattformen

## Einbetten von **Nachhaltigkeit** in all unser Tun

- Wir gehen mit gutem Beispiel voran und streben nach denselben hohen Standards, die wir auch von unseren Geschäftspartnern erwarten
- Wir statten uns mit Instrumenten aus, um unsere Kunden und Communities bei der Bewältigung des Übergangs zu unterstützen

### 3 HEBEL

Weitgehend unter Kontrolle des Managements, was uns erlaubt, die guidance zu **UniCredit Unlocked** and **Ausschüttungen** über 4 Jahre zu bestätigen

**KOSTEN**

47,8%

Cost / Income ratio

Wir **managen unsere Kostenbasis** weiterhin ohne Auswirkungen auf die Generierung von Erträgen und das Kontrollumfeld

**DIE BANK FÜR EUROPAS ZUKUNFT**

**KAPITAL**

ca. 44bps

Organische Kapitalgenerierung

**Ziel übertroffen**, was uns erlaubt, **gesunde Ausschüttungen** zu unterstützen und **Schocks zu absorbieren**

**ERTRÄGE**

8% im Jahresvergleich  
hievon diversifiziertes Fee Income **+8% YoY**

**Starkes, kapitalschonendes und risikoangepasstes Wachstum** in allen Regionen

2021

➤ CASH-DIVIDENDE

1.2bn

➤ AKTIENRÜCKKAUF: Bestätigt Noch zu bestätigen

1.6bn

1.0bn

2022

➤ Ausschüttung in Übereinstimmung mit, oder höher als 2021



# Das richtige Modell für unterschiedliche Marktbedingungen

Per 1Q22



42%  
der Fees

## INVESTMENTGEBÜHREN

- V.a. AuM (upfront und management fees)
- Wiederkehrend und kapitalschonend
- Starkes Wachstumspotential durch Partnerschaften

26%  
der Fees

## FINANZIERUNGSBÜHREN

- V.a. Kredite, Garantien und CPI Produkte
- Länderspezifisches Kreditwachstumspotential bei SMEs, Corporates und Retail

32%  
der Fees

## TRANSAKTIONSBÜHREN

- V.a. Konten, Zahlungsverkehr, Karten und Schutz
- Zeigt Retail-Marktanteil und Produktpenetration

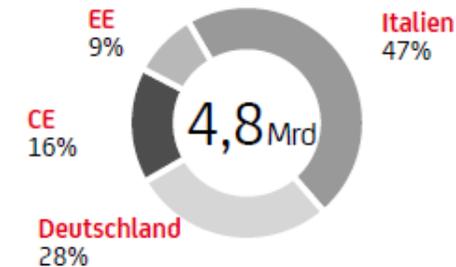
+15%  
YoY

## HANDELSERTRAG

- V.a. Risk Management für Kunden (zB hedging)
- Zeigt Corporate Franchise und Beratungsstärke
- Verstärkt durch Marktvolatilität

## GEOGRAPHISCHE DIVERSIFIZIERUNG

1Q22 Betriebserträge<sup>2</sup>



## AUSGEWOGENER BUSINESS MIX<sup>3</sup>

Zentrale Funktionen nicht im Chart gezeigt



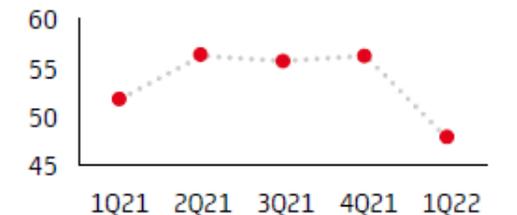
## AUSGERICHTET AUF ZINSSTEIGERUNGEN

Managerial Szenario 2023

+50 bps  
+0,7 Mrd

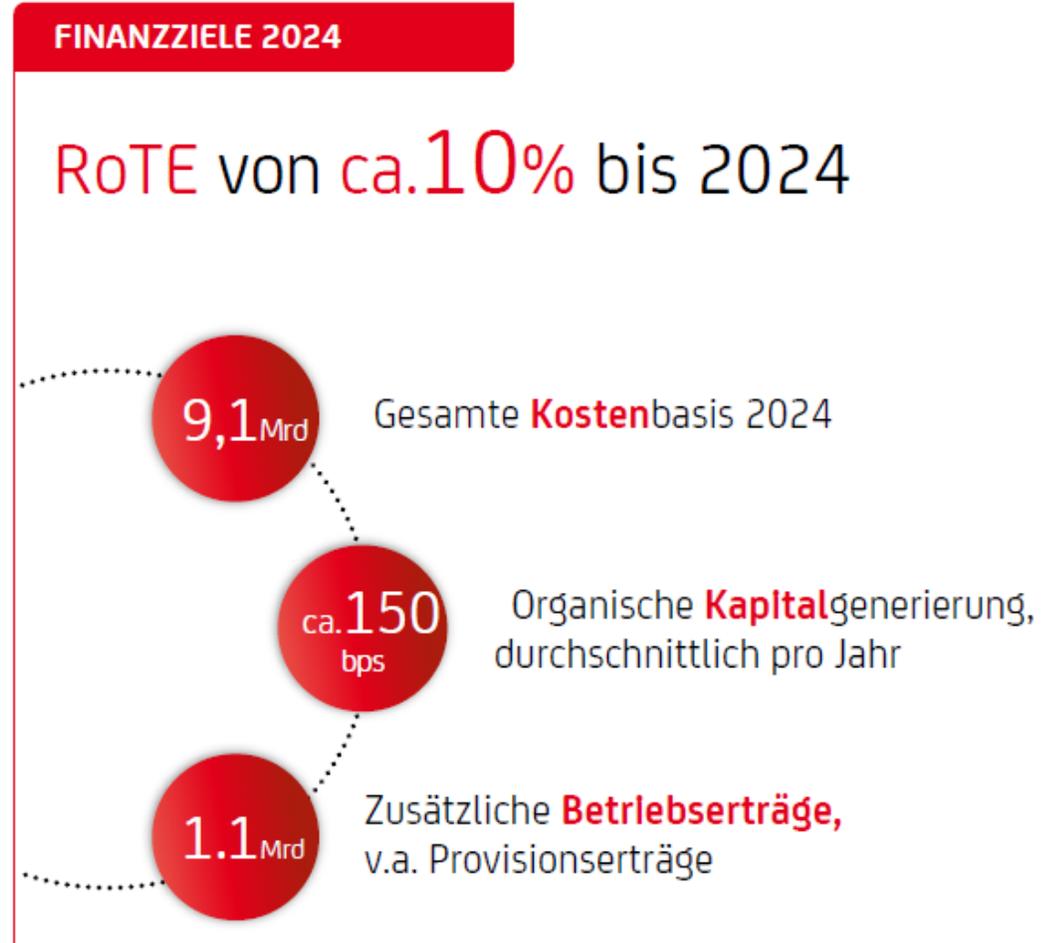
## BEWIESENE KOSTENEFFIZIENZ

Cost / Income Ratio



# Bestätigung Guidance für 2022 und Ziele 2024

	2022 GUIDANCE
Betriebserträge	ca. 16,0 Mrd
Nettozinsertrag <sup>1</sup>	Auf Niveau von 2021
Kosten	ca. 9,5 Mrd
Cost/Income - Ratio	ca. 55%
Nettogewinn	> 3,3 Mrd
Risikokosten	30-35 bps Bereich
CET1r <sup>2</sup>	12,5-13%



Alle Zahlen bezogen auf Gruppe exkl. Russland, wenn nicht anders angegeben

1. Ohne Einmaleffekte 2. Gruppe inklusive Russland





3

# Überblick Bank Austria



## Übersicht

- **Seit 2005 Mitglied der UniCredit Gruppe**
- **Führende Firmenkundenbank und eine der größten Retailbanken** in Österreich
- **~ 5.000 FTE (Vollzeitkapazitäten) und 117 Filialen** in Österreich
- **Exzellente Kapitalbasis** (16,8% CET1 Ratio<sup>1)</sup>)
- **Stabile Liquidität** mit einem ausgewogenen Verhältnis zwischen Kundenkrediten und Primäreinlagen
- **Hohe Marktanteile**<sup>2)</sup> in Österreich (Kredite: 13%, Einlagen: 13%)
- Issuer/Deposit **Ratings:** Baa1/A3 (Moody's) und BBB+ (S&P); Counterparty Ratings: A2 (Moody's) und A- (S&P)

(in Mrd €)	<b>Dez.21</b>	<b>Dez.20</b>
Bilanzsumme	118,4	118,5
Kundenforderungen	67,0	60,9
Primärmittel	74,1	73,8
Eigenkapital	8,9	8,4
(in Mio €)	<b>FY21</b>	<b>FY20</b>
Betriebserträge	1.878	1.766
Betriebsaufwendungen	-1.165	-1.164
Kreditrisikoaufwand	-166	-398
Konzernergebnis nach Steuern	115	20
Cost / income ratio	62,0%	65,9%
	<b>Dez.21</b>	<b>Dez.20</b>
CET1 Kapitalquote <sup>1)</sup>	16,8%	20,1%
Gesamtkapitalquote <sup>1)</sup>	20,5%	22,3%
Non-performing exposure (NPE) ratio	3,0%	3,5%
Deckungsquote	48,4%	46,5%
Risikokosten	27 bp	63 bp



# Geschäftsmodell und Marktstellung der Bank Austria in Österreich

## RETAIL

### Retail Banking

- Betreuung von **1,5 Mio\*** **Privatkunden & Small Business-Kunden** (<1 Mio € Jahresumsatz)
- **Breites Multi-Kanal-Angebot** über Filialnetzwerk (insgesamt 117 Filialen in Österreich), **Remote Advisory** (persönliche Beratung von 8 bis 19 Uhr, auch mittels Videotelefonie), **Digitale Services** (Internet und Mobile Banking) und **Unterstützung durch Experten** im Veranlagungs- und Immobilienfinanzierungsgeschäft

## WEALTH MANAGEMENT & PRIVATE BANKING

### Wealth Management & Private Banking

- **Führend im Private Banking in Österreich** mit jedem fünften vermögenden Kunden als Kunden der Bank Austria
- **Erfolgreicher Kundenzugang durch**
  - **Private Banking Area** (15 Standorte in ganz Österreich, Kooperation mit 11 Fondspartnern),
  - **Wealth Management Area** der Schoellerbank (8 Standorte in ganz Österreich und eigene Schoeller Invest KAG),
  - **Maßgeschneiderte Finanzkonzepte** für vermögende Privatkunden und Stiftungen (Wealth Planning, Spezialfondslösungen, Generationenplanung)

## CORPORATES

**Umfassende Betreuung von Firmenkunden: Large Corporates** (Umsatz >1 Mrd €), **Medium Corporates** (Umsatz >50 Mio €) und **Small Corporates** (1 – 50 Mio € Umsatz)

Gesamte Palette von Investment-Banking-Produkten, von einfachen, standardisierten Produkten bis hin zu hochkomplexen, maßgeschneiderten Strukturen, je nach Kundenstruktur und Kundenbedürfnissen

- **Multinationale Großkunden in Österreich, Skandinavien & Iberia**
- **Financial Institutions, kommerzielle Immobilienkunden und Kunden des öffentlichen Sektors**

**Führende Rolle als strategischer Finanzpartner bei der Kundenbetreuung**, die wir ständig zu verbessern versuchen. Für die meisten österreichischen Großunternehmen sind wir die **Hauptbankverbindung** mit einem breiten Produktangebot in allen Produktparten

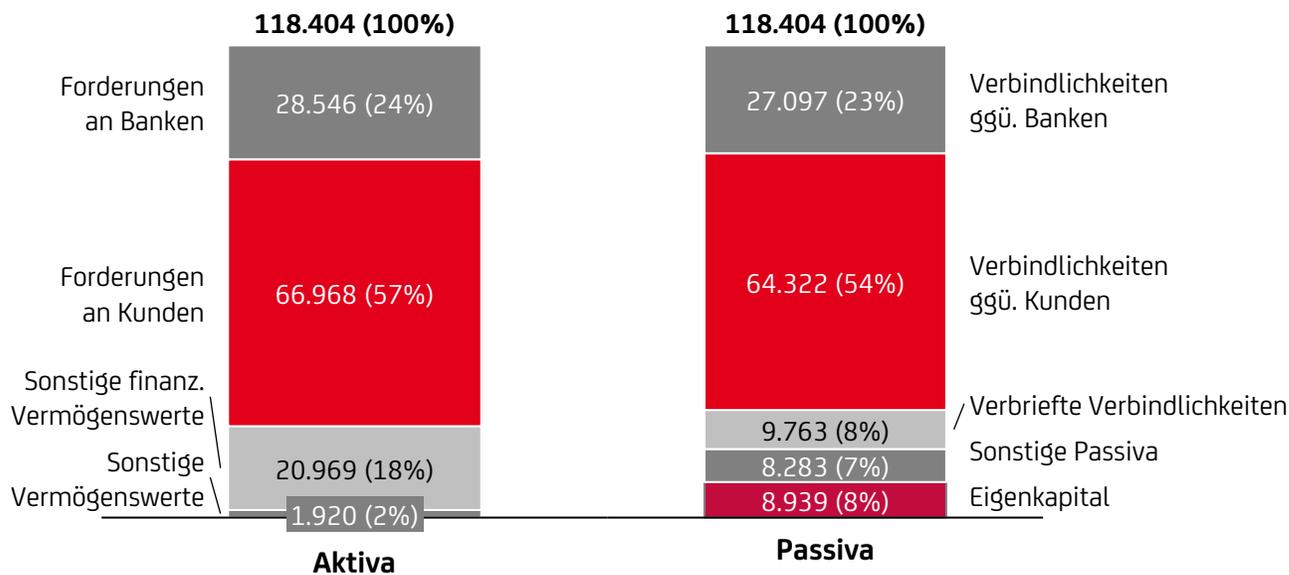
**Teil der UniCredit**, einer paneuropäischen Geschäftsbank mit einer einzigartigen Franchise in **Italien, Deutschland, Central Europe/CE und Eastern Europe/EE**

- Unvergleichlicher Zugang zu führenden Produkt- und Service-Angeboten in **13 Kernmärkten** über unser europäisches Banken-Netzwerk
- Über ein internationales Netzwerk an Repräsentanzen und Filialen serviziert UniCredit ihre Kunden in **weiteren 15 Ländern der Welt**



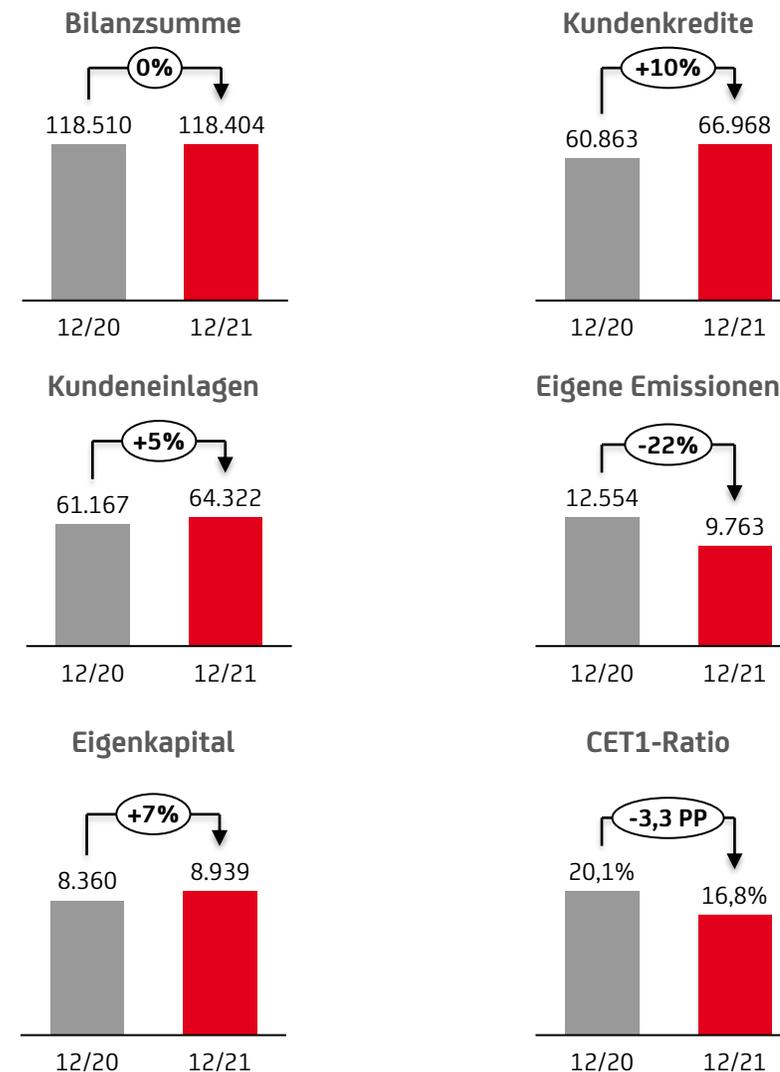
# Bilanz der Bank Austria (zum 31. Dezember 2021)

Bilanz (Mio €)



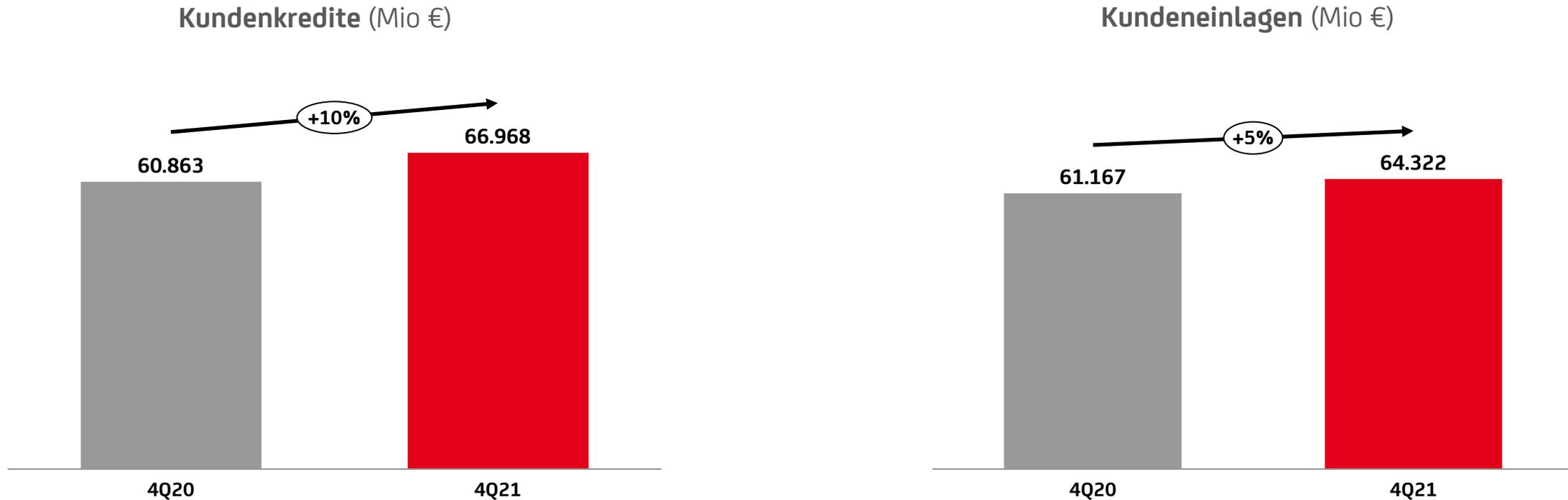
- **Bilanz** zeigt das Bild **einer klassischen Kommerzbank**, mit hohen Anteilen von Kundenkrediten und -einlagen (Details siehe Folgeseite)
- **Bilanzsumme** unverändert ggü. Jahresende 2020 (-0,1 Mrd €), mit einem starken Wachstum der Kundenkredite (+10%), vor allem durch Liquiditätsbedarf von Firmenkundenseite; starker Anstieg der Kundeneinlagen (+7%, Anstieg in allen Geschäftsbereichen); Rückgang der eigenen Emissionen (+2,8 Mrd €), aufgrund von Fälligkeiten und Tilgungen
- **Gestiegene Eigenkapitalbasis** iHv **8,9 Mrd €**, hauptsächlich aufgrund der Emission von 600 Mio € an zusätzlichem Kernkapital (Additional Tier 1)

Veränderung ggü. 31. Dezember 2020



# Geschäftsvolumina

## Gut ausgewogene Entwicklung von Krediten und Einlagen



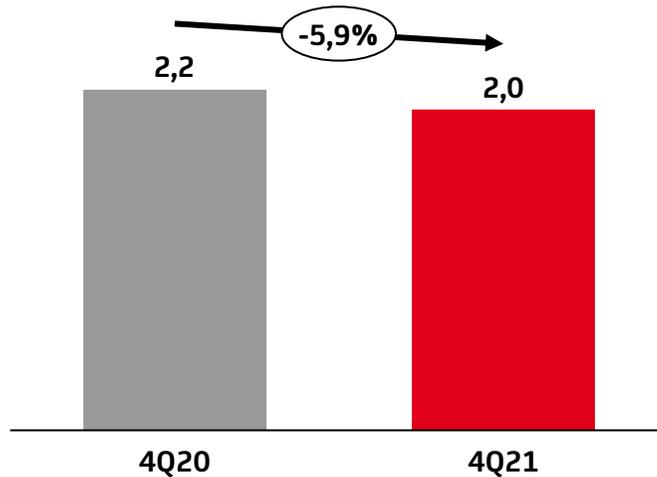
- **Kundenkredite:** Anstieg (im Jahresvergleich) um 10%, getragen von allen Geschäftsbereichen
- **Kundeneinlagen** stiegen im Jahresvergleich um 5% an, ebenso durch Wachstum in allen Business Divisions



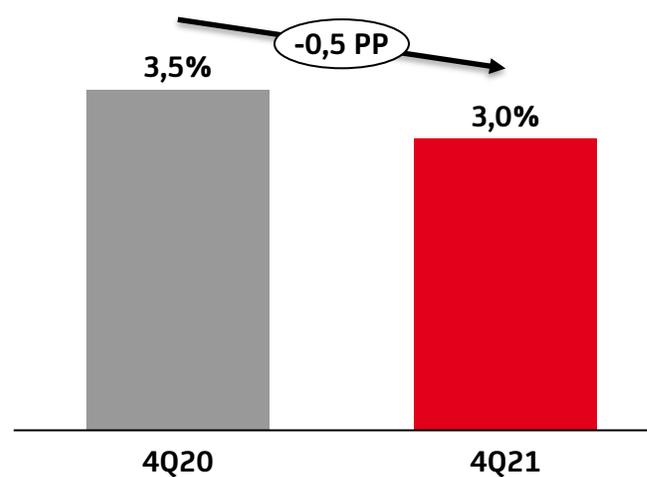
# Asset Quality

## Gute Entwicklung der AQ-Kennzahlen in 2021 - trotz COVID-19

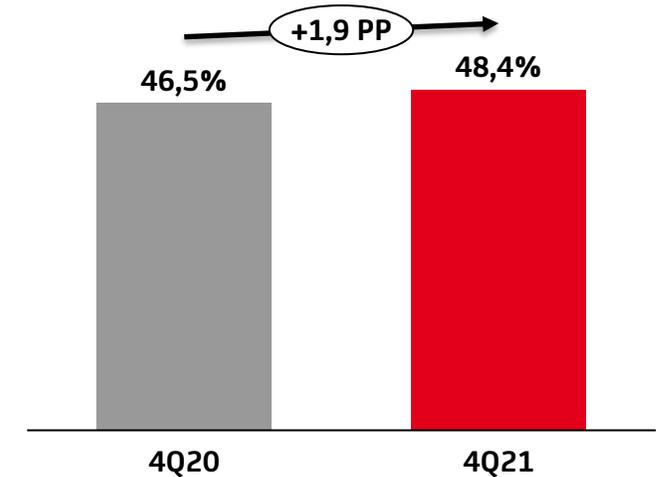
Brutto-NPE <sup>1) 2)</sup> (Mrd €)



% der Brutto-NPE zu Gesamtkrediten <sup>1) 2)</sup>



Deckungsquote (Coverage Ratio) <sup>1) 2)</sup>



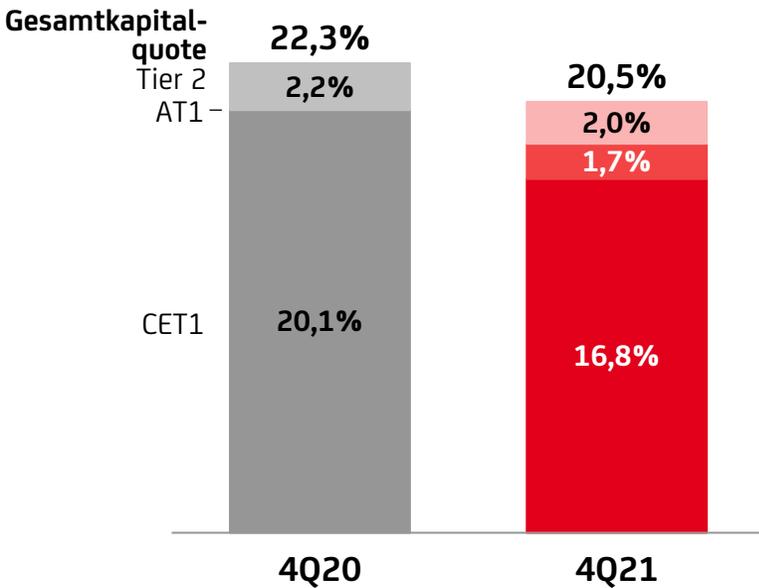
- **NPE-Portfolio** (wertgeminderte Kredite brutto) sank seit Jahresende 2020 um fast 6% auf 2 Mrd €, aufgrund einer starken Rückführungsquote und eines geringen Neuzufusses von NPE
- **NPE Ratio** (Prozentsatz der Brutto-NPE zu Gesamtkrediten) **auf 3,0% gesunken** aufgrund der NPE-Reduktion und des Anstiegs des gesamten Kreditvolumens; die COVID-19-Krise hatte nur wenig Einfluss auf die Kreditqualität und auf Kreditausfälle im Jahr 2021
- **Deckungsquote (Coverage Ratio)** verbesserte sich um +1,9 Prozentpunkte auf **48,4%**



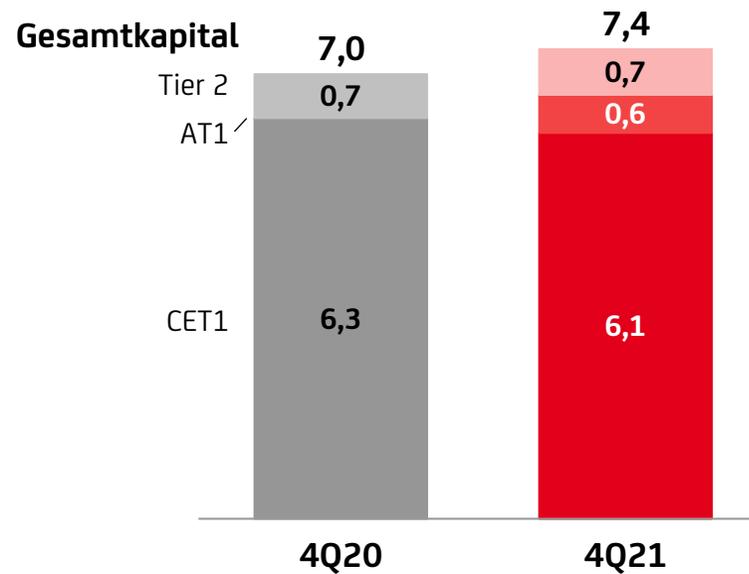
# Kapital und Risikogewichte Aktiva (RWA) – Bank Austria Gruppe, gemäß IFRS

## Exzellente Kapitalquoten

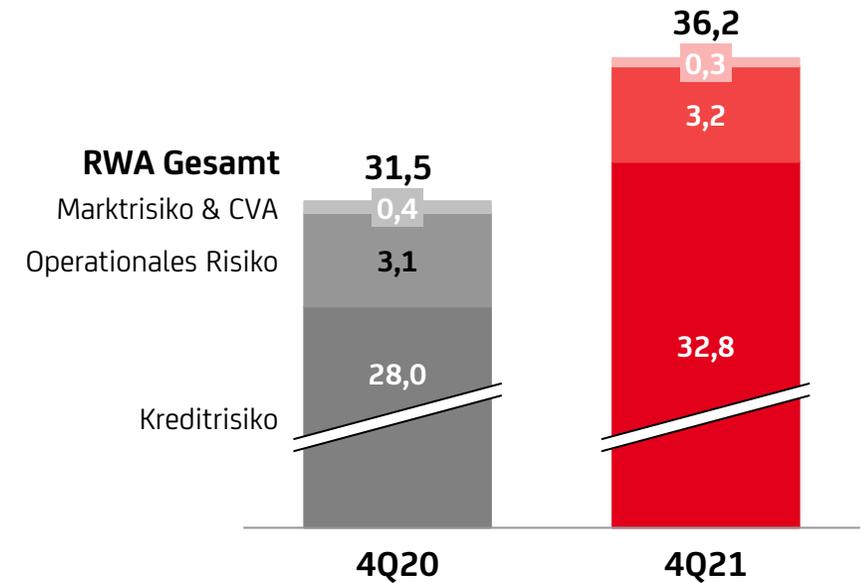
### Kapitalquoten



### Regulatorisches Kapital (Mrd €)



### Risikogewichtete Aktiva (RWA, Mrd €)



- **CET1-Ratio** bei **16,8%**, deutlich über den regulatorischen Anforderungen
- **Gesamtkapitalquote** bei exzellenten **20,5%**, Rückgang ggü. 4Q20 aufgrund höherer RWA (siehe unten), teilweise kompensiert durch die Emission von zusätzlichem Kernkapital (AT1) in Höhe von 0,6 Mrd €
- **Gesamtes regulatorisches Kapital** stieg um 0,4 Mrd € auf **7,4 Mrd €**, vor allem aufgrund der erwähnten AT1-Emission
- **RWA** stiegen um 4,7 Mrd € auf **36,2 Mrd €**, v.a. aufgrund der Einführung neuer IRB-Risikomodelle
- **Verschuldungsquote** (Leverage Ratio) bei starken **6,5%**



# GuV der Bank Austria-Gruppe

## Solide Profitabilität, gestützt auf eine robuste operative Performance

### Entwicklung der GuV

- **Betriebserträge über** 6% über dem Vorjahr, mit Anstiegen in fast allen Ertragspositionen and einem Rückgang nur im Nettozinsergebnis – im derzeitigen Umfeld, das von einem extrem niedrigen Zinsniveau geprägt ist
- **Betriebsaufwendungen** stabil ggü. dem Vorjahr, weiterhin strenge Kostendisziplin und weitere Reduktion der FTE (Vollzeitkapazitäten)
- **Kreditrisikoaufwand:** -166 Mio €, deutlich niedriger als im Vorjahr (2020: -398 Mio €). Kreditrisikovorsorgen 2021 geprägt von aufsichtsrechtlich getriebenen Risikomodell-Anpassungen und Kalibrierungsänderungen; -31 Mio € betreffen das NPL-Portfolio
- **Nicht-operative Posten** iHv -454 Mio €: hauptsächlich Restrukturierungskosten (-355 Mio €) aufgrund des Strategischen Plans „UniCredit Unlocked“ (Abschreibungen auf IT und Immobilien sowie notwendige Personalkosten für freiwillige Überbrückungs- und Frühpensionierungsmodelle) und Bankenabgaben (-89 Mio €); Vorjahresbetrag war beeinflusst von Abschreibungen auf einige At-equity-Beteiligungen (3-Banken-Gruppe)

### Bank Austria Gruppe

(Mio €)

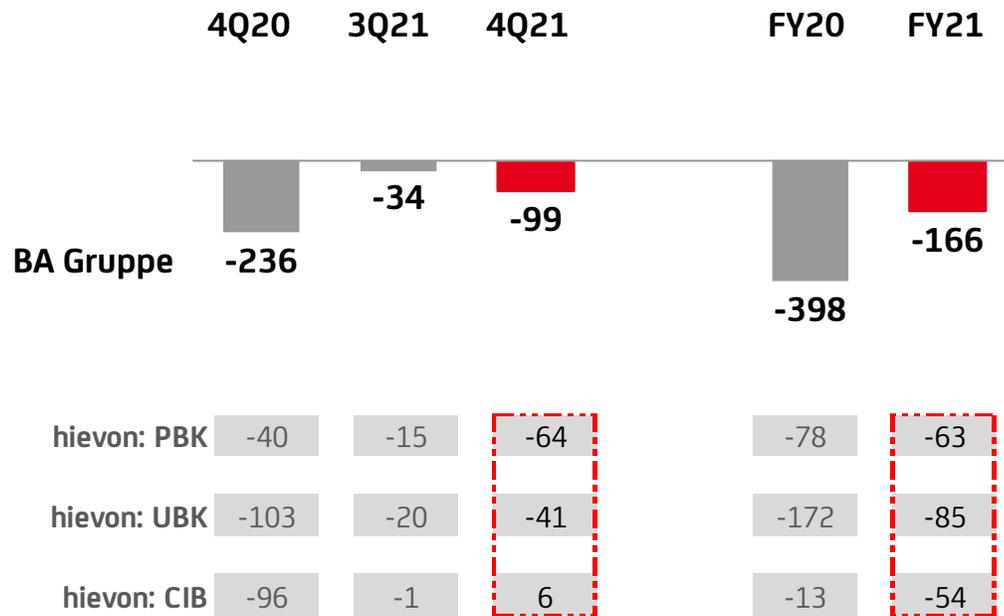
	1-12 2021	1-12 2020	y/y
Betriebserträge	1.878	1.766	6,4%
Betriebsaufwendungen	-1.165	-1.164	0,0%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>713</b>	<b>602</b>	<b>18,6%</b>
Kreditrisikoaufwand	-166	-398	-58,4%
<b>Betriebsergebnis nach Kreditrisikoaufwand</b>	<b>548</b>	<b>203</b>	<b>&gt;100,0%</b>
Nicht-operative Posten	-454	-235	93,3%
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>93</b>	<b>-32</b>	<b>&gt;-100,0%</b>
Sonstige Positionen	22	52	-58,4%
<b>Konzernergebnis nach Steuern</b>	<b>115</b>	<b>20</b>	<b>&gt;100,0%</b>
<b>Aufwand/Ertrag-Koeffizient</b>	<b>62,0%</b>	<b>65,9%</b>	<b>-392 bp</b>



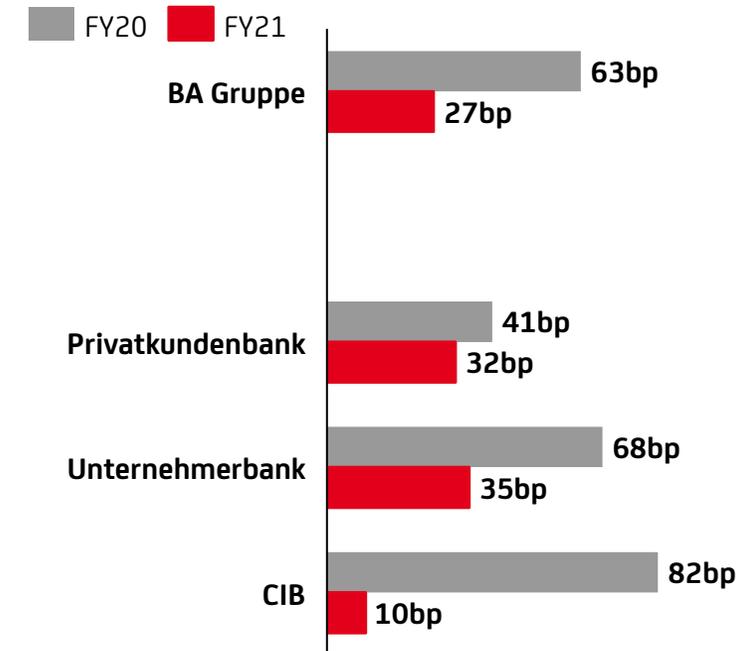
# Kreditrisikoaufwand und Risikokosten

## Niedrigerer Kreditrisikoaufwand in 2021 und verbesserte Risikokosten

Kreditrisikoaufwand nach Segmenten (Mio €)



Risikokosten nach Segmenten (Basispunkte)



- **Kreditrisikoaufwand 2021** von **-166 Mio €** deutlich unter dem Vorjahr (2020: -398 Mio €); folglich **verbesserte Risikokosten** (Cost of Risk)
- **Kreditrisikoaufwand 2021** geprägt von aufsichtsrechtlich getriebenen Risikomodell-Anpassungen und Kalibrierungsänderungen; -31 Mio € betreffen das NPL-Portfolio





4

# Funding & Liquidity



# Bank Austria agiert als Liquidity Reference Bank (LRB) für alle österreichischen Gruppeneinheiten und ist eine strategische Emissionsplattform für die UniCredit-Gruppe

## UniCredit S.p.A. – Holding

- **UniCredit S.p.A.** operiert als **Gruppenholding** sowie auch als operative italienische Bank
  - ✓ **TLAC/MREL issuer** unter Annahme von Single-Point of Entry (SPE)
  - ✓ **Koordiniertes gruppenweites Funding- und Liquiditätsmanagement**, um Marktzugang und Fundingkosten zu optimieren
  - ✓ **Diversifiziert nach Geographie und Funding-Quellen**

## UniCredit Bank Austria AG

- **Hypotheken- und Öffentliche Pfandbriefe**
- **Senior Benchmark**
- **Wohnbaubankanleihen**
- **Namenspapiere (SSD, NSV<sup>\*)</sup>) besichert und unbesichert**
- **Private Placements**
- **Netzwerk-Emissionen**

- **Bank Austria** verfügt über **eigene Emissionsprogramme** betreffend die zu emittierenden Instrumente
- **Bank Austria** bleibt **auf den lokalen und globalen Märkten präsent**
- **Koordinierter Ansatz innerhalb UniCredit** betreffend den **globalen Marktauftritt**



# Funding-Strategie der Bank Austria-Gruppe – Selbstfinanzierungsprinzip

## Wesentliche Funding-Säulen der Bank Austria-Gruppe

- Das Geschäftsmodell der Bank Austria als Geschäftsbank führt zu einer gut diversifizierten Refinanzierungsbasis.

Die **Funding-Säulen** sind

- eine starke Kundenbasis und ein umfangreicher Produkt-Mix (Sicht-, Festgeld- und Spareinlagen),
- ergänzt durch die Platzierung von eigenen Emissionen im mittel- und langfristigen Laufzeitbereich – zur Erfüllung der diesbezüglichen Fundingbedürfnisse

Die beschriebenen Funding-Säulen sind Bestandteil des **Selbstfinanzierungsprinzips der Fundingstrategie der Bank Austria**

- Durch das Selbstfinanzierungsprinzip wird sichergestellt, dass Erlöse primär für die Geschäftsentwicklung der Bank Austria-Gruppe verwendet werden
- und es ermöglicht die Berechnung der Refinanzierungskosten auf Basis des eigenen Risikoprofils



# Liquidity and Funding Management within BA Group based on clear and strict Risk Management Principles

## Klare Liquiditäts- und Refinanzierungsgrundsätze der Bank Austria

- **Liquiditätsstrategie**
  - Innerhalb der UniCredit-Gruppe agiert die Bank Austria als unabhängige Liquidity Reference Bank (LRB) nach dem Selbstfinanzierungsprinzip der Gruppenstrategie
  - Bank Austria steuert die Entwicklung der Liquidität in Österreich und allen österreichischen Gruppeneinheiten
- **Klare operative Regeln**
  - Aktives Liquiditäts- und Refinanzierungsmanagement durch Festlegung von kurzfristigen sowie strukturellen Liquiditäts- und Refinanzierungsrahmen für sämtliche Töchter der Bank Austria-Gruppe
  - Alle nationalen gesetzlichen/regulatorischen Vorschriften müssen auf Einzelbankebene befolgt werden
  - Die Bank Austria erstellt einen Refinanzierungs- und Liquiditätsplan für Österreich als Teil des Refinanzierungs- und Liquiditätsplans der UniCredit-Gruppe
  - Die Bank Austria verfügt über eine solide Counter-balancing-Kapazität und erfüllt alle wichtigen Liquiditätskennzahlen (LCR >100%, NSFR >100%)



# Zusammenfassung – Öffentlicher Deckungsstock der Bank Austria

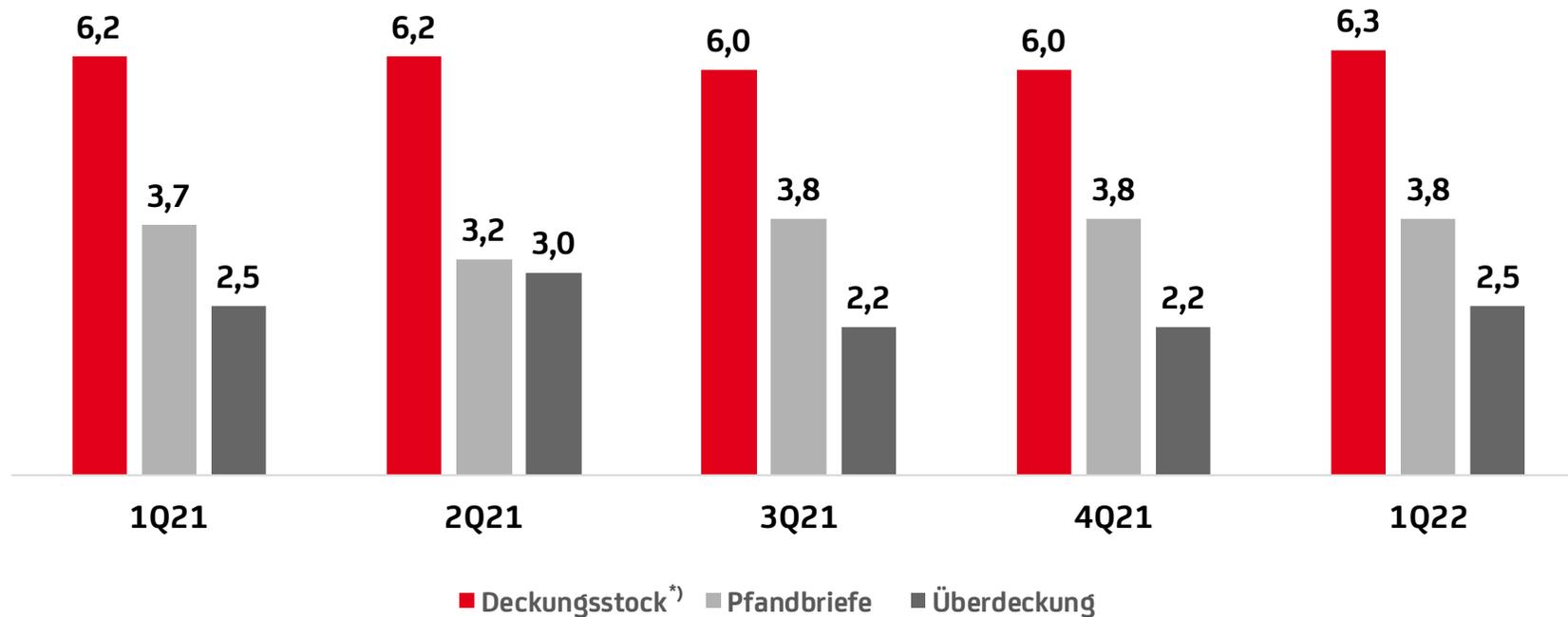
- **Moody's Rating: Aaa**
- Fokus auf **ausschließlich österreichische Forderungen**
- Das Deckungsstockvolumen<sup>\*)</sup> zum 31. März 2022 beträgt **€ 6.272 Mio**
- Durchschnittliche Aushaftung pro Kredit: ca. **€ 1,3 Mio**
- Durchschnittliches Seasoning der Deckungswerte: **7,2 Jahre**
- Der öffentliche Deckungsstock der Bank Austria ist mit dem **ECBC Covered Bond Label** ausgestattet



# Öffentlicher Deckungsstock

## Jährliche Entwicklung

(Mrd €)



# Öffentlicher Deckungsstock

## Details des Deckungsstocks<sup>\*)</sup> und der Emissionen

Parameter der Deckungswerte	1Q22
Durchschnittliche gew. Restlaufzeit d. Deckungswerte WAL (in Jahren inkl. Tilgungen)	8,8
Durchschnittliche gew. Restlaufzeit d. Deckungswerte WAL (in Jahren vertraglich)	13,6
Durchschnittliches Seasoning der Deckungswerte (in Jahren)	7,2
Anzahl der Finanzierungen	4.791
Anzahl der Schuldner	2.236
Anzahl der Garanten	308
Durchschnittliches Volumen der Deckungswerte (in € Mio)	1,3
Anteil der 10 größten Finanzierungen	21,1%
Anteil der 10 größten Garanten	35,8%
Anteil endfällige Finanzierungen	34,2%
Anteil Finanzierungen mit fixem Zinssatz	51,4%
Summe der Finanzierungen mit Verzug 90 Tage (in € Mio)	-
Durchschnittliche Verzinsung	1,0%

Parameter der Emissionen	1Q22
Anzahl der Emissionen	28
Durchschnittliche Restlaufzeit der Emissionen (in Jahren)	3,3
Durchschnittliche Größe der Emissionen (in € Mio)	135,3

- Gesamtwert des **Deckungsstocks<sup>\*)</sup> zum 31. März 2022** (€-Gegenwert): **6.272 Mio**
  - davon in €: 5.207 Mio (83,0%)
  - davon in CHF: 119 Mio (1,9%)
  - davon Schuldverschreibungen<sup>\*)</sup> (€-Gegenwert): 696 Mio (11,1%)
  - davon Ersatzdeckung in €: 250 Mio (4,0%)
- **Moody's-Rating: Aaa**

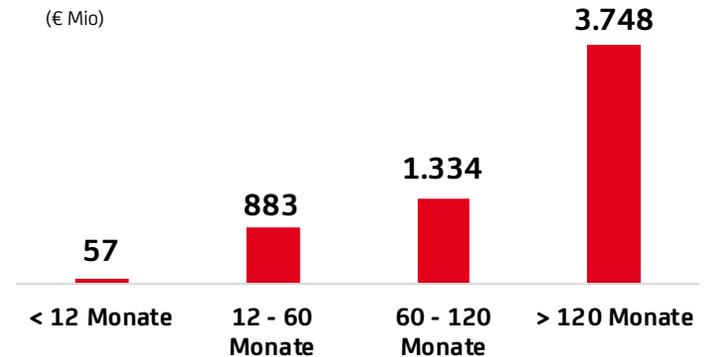


# Öffentlicher Deckungsstock

## Fälligkeitsstruktur des Deckungsstocks<sup>\*)</sup> und der Emissionen

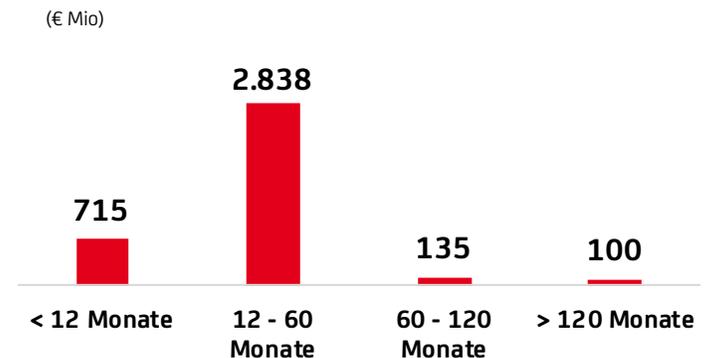
### Fälligkeitsstruktur der Deckungswerte – März 2022

Laufzeitstruktur der Deckungswerte <sup>**)</sup>	Total	
	€Mio	%
< 12 Monate	57	0,9%
12 - 60 Monate	883	14,7%
12 - 36 Monate	280	4,7%
36 - 60 Monate	603	10,0%
60 - 120 Monate	1.334	22,2%
> 120 Monate	3.748	62,2%
<b>Total</b>	<b>6.022</b>	<b>100%</b>



### Fälligkeitsstruktur der begebenen Pfandbriefe – März 2022

Laufzeitstruktur der im Umlauf befindlichen Emissionen	Total	
	€Mio	%
< 12 Monate	715	18,9%
12 - 60 Monate	2.838	74,9%
12 - 36 Monate	620	16,4%
36 - 60 Monate	2.218	58,5%
60 - 120 Monate	135	3,6%
> 120 Monate	100	2,6%
<b>Total</b>	<b>3.788</b>	<b>100%</b>



<sup>\*)</sup> Exklusive Ersatzdeckung

<sup>\*\*)</sup> Ohne Berücksichtigung der Tilgung

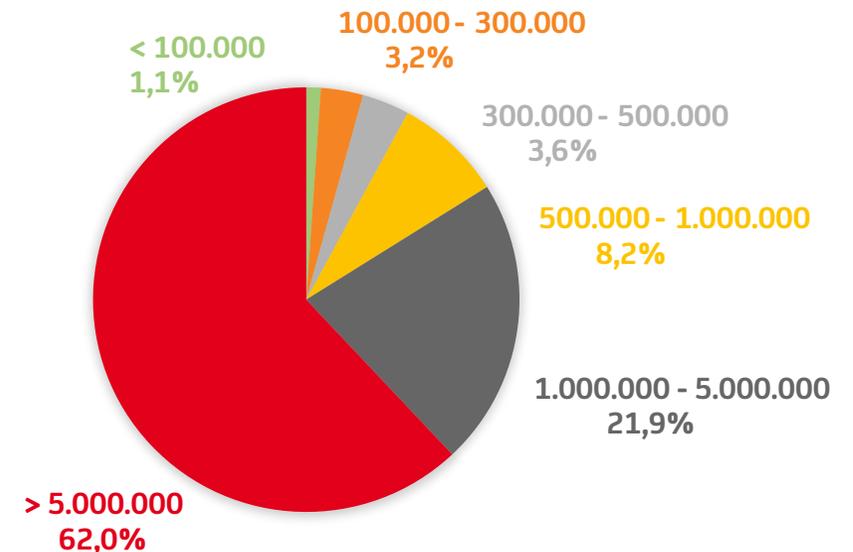


# Öffentlicher Deckungsstock

## Größendistribution der Deckungswerte<sup>\*)</sup>

### Größendistribution der Deckungswerte – März 2022

Größendistribution der Finanzierungen	Total	
	€Mio	Anz.
< 300.000	257	2.715
< 100.000	65	1.673
100.000 - 300.000	192	1.042
300.000 - 5.000.000	2.034	1.927
300.000 - 500.000	216	556
500.000 - 1.000.000	497	701
1.000.000 - 5.000.000	1.321	670
> 5.000.000	3.731	149
<b>Total</b>	<b>6.022</b>	<b>4.791</b>

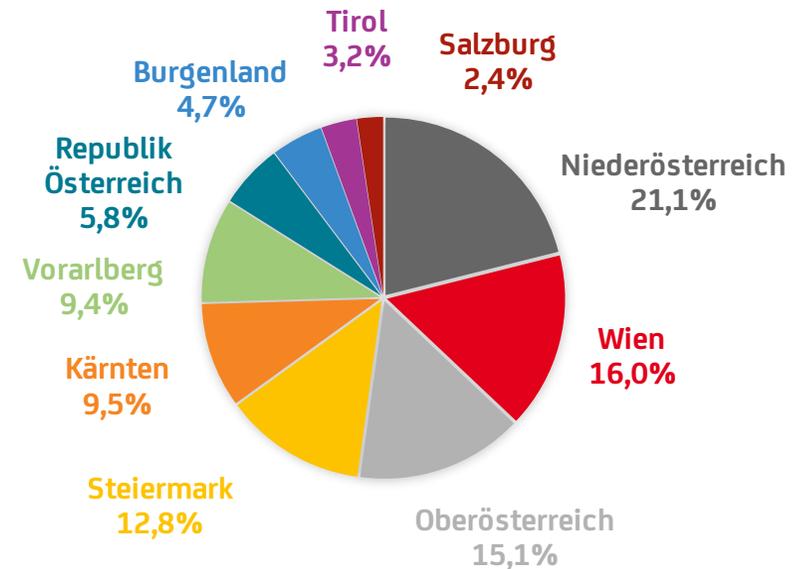


# Öffentlicher Deckungsstock

## Regionale Verteilung der Deckungswerte<sup>\*)</sup> in Österreich

### Regionale Verteilung der Deckungswerte in Österreich – März 2022

Regionale Verteilung Österreich	Total	
	€Mio	%
Niederösterreich	1.264	21,1%
Wien	965	16,0%
Oberösterreich	910	15,1%
Steiermark	773	12,8%
Kärnten	575	9,5%
Vorarlberg	568	9,4%
Republik Österreich	350	5,8%
Burgenland	282	4,7%
Tirol	193	3,2%
Salzburg	142	2,4%
<b>Total Österreich</b>	<b>6.022</b>	<b>100%</b>

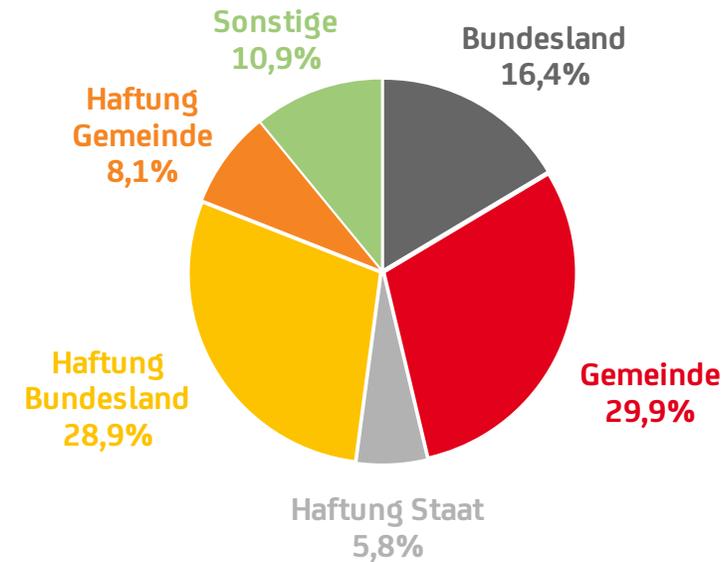


# Öffentlicher Deckungsstock

## Größendistribution<sup>\*)</sup> nach Typ des Schuldners / Garanten

### Größendistribution nach Typ des Schuldners/Garanten – März 2022

Deckungswerte nach Typ des Schuldners bzw. Garanten	Total	
	€ Mio	Anz
Bundesland	985	22
Gemeinde	1.801	2.442
Haftung Staat	350	1.020
Haftung Bundesland	1.744	381
Haftung Gemeinde	488	461
Sonstige	654	465
<b>Total</b>	<b>6.022</b>	<b>4.791</b>



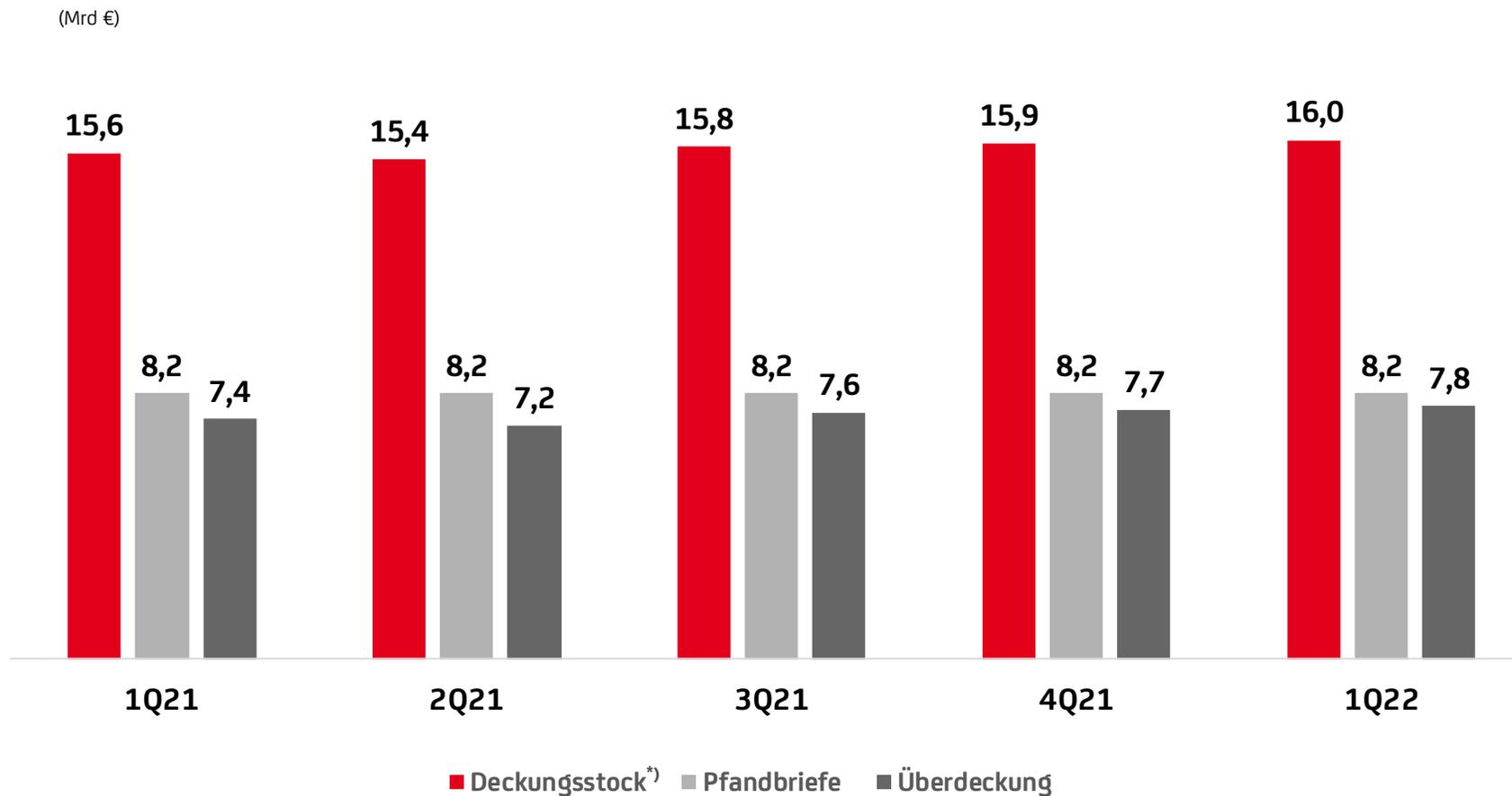
# Zusammenfassung – Hypothekarischer Deckungsstock der Bank Austria

- **Moody's Rating: Aaa**
- Der **hypothekarische Deckungsstock** verfügt über eine **einfache und transparente Struktur**:
  - Fokussierung auf **ausschließlich österreichische Hypotheken**
  - Basierend auf der Gesamtkreditbetrachtung
- **Nutzen**:
  - **Angebot eines rein österreichischen Risikos** an die Investoren
  - Keine Vermischung von Risiken – über die Diversifikation entscheidet der Investor
  - Einfache Preisbildung und Bewertung
- **Weitere Reduktion der CHF-Deckungswerte** in den letzten 6 Jahren (1Q16: € 1.601 Mio – 1Q22: € 718 Mio; keine neuen CHF-Deckungswerte seit 2010)
- Zunahme des Deckungsstocks (ca. € 400 Mio in den letzten 12 Monaten), vornehmlich durch Wohnimmobilien
- Der Hypothekarische Deckungsstock der Bank Austria ist mit dem **ECBC Covered Bond Label** ausgestattet



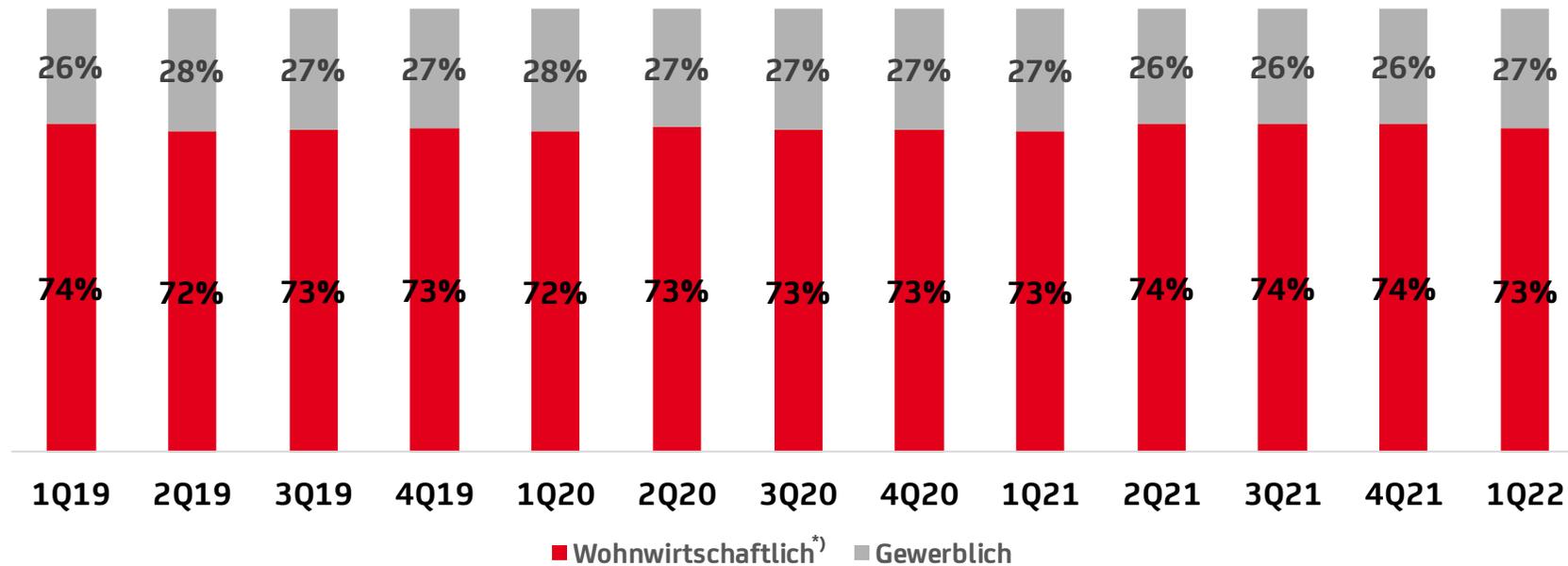
# Hypothekarischer Deckungsstock

## Jährliche Entwicklung



# Hypothekarischer Deckungsstock

## Gliederung nach Nutzungsart - Historischer Trend



- Der Großteil des Deckungsstocks besteht aus Wohnimmobilien



# Hypothekarischer Deckungsstock

## Details des Deckungsstocks<sup>\*)</sup> und der Emissionen

Parameter der Deckungswerte	1Q22
Durchschnittliche gew. Restlaufzeit d. Deckungswerte WAL (in Jahren inkl. Tilgungen)	9,6
Durchschnittliche gew. Restlaufzeit d. Deckungswerte WAL (in Jahren vertraglich)	16,5
Durchschnittliches Seasoning der Deckungswerte (in Jahren)	6,3
Anzahl der Finanzierungen	59.168
Anzahl der Schuldner	51.274
Anzahl der Immobilien	54.136
Durchschnittliches Volumen der Deckungswerte (in € Mio)	0,3
Anteil der 10 größten Finanzierungen	9,5%
Anteil der 10 größten Schuldner	10,2%
Anteil endfällige Finanzierungen	16,4%
Anteil Finanzierungen mit fixem Zinssatz	36,5%
Summe der Finanzierungen mit Verzug 90 Tage (in € Mio)	-
Durchschnittliche Verzinsung	1,0%
Parameter der Emissionen	1Q22
Anzahl der Emissionen	75
Durchschnittliche Restlaufzeit der Emissionen (in Jahren)	4,2
Durchschnittliche Größe der Emissionen (in € Mio)	109,0

- **Gesamtwert des Deckungsstocks<sup>\*)</sup> zum 31. März 2022** (€-Gegenwert): **16.013 Mio**
  - davon in €: 14.945 Mio (93,3%)
  - davon in CHF: 718 Mio (4,5%)
  - davon Ersatzdeckung in €: 350 Mio (2,2%)
- **Moody's-Rating: Aaa**

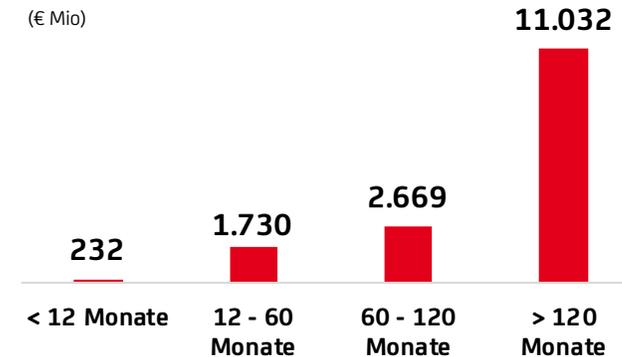


# Hypothekarischer Deckungsstock

## Fälligkeitsstruktur des Deckungsstocks<sup>\*)</sup> und der Emissionen

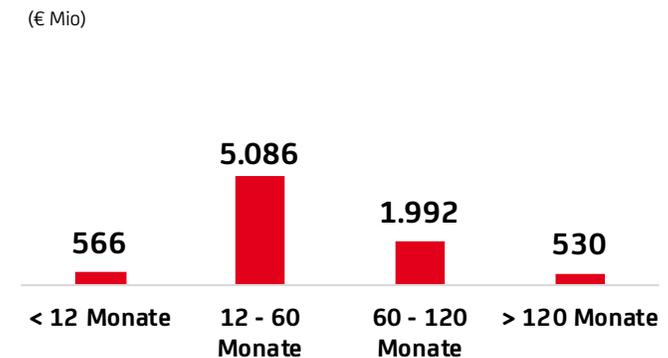
### Fälligkeitsstruktur der Deckungswerte – März 2022

Laufzeitstruktur der Deckungswerte <sup>**)</sup>	Total		Gewerblich		Wohnwirtschaftlich	
	€Mio	%	€Mio	%	€Mio	%
< 12 Monate	232	1,5%	175	4,2%	57	0,5%
12 - 60 Monate	1.730	11,0%	1.253	30,0%	476	4,2%
12 - 36 Monate	881	5,6%	640	15,3%	241	2,1%
36 - 60 Monate	849	5,4%	613	14,7%	235	2,1%
60 - 120 Monate	2.669	17,0%	1.306	31,2%	1.364	11,9%
> 120 Monate	11.032	70,5%	1.451	34,6%	9.581	83,4%
<b>Total</b>	<b>15.663</b>	<b>100%</b>	<b>4.185</b>	<b>100%</b>	<b>11.478</b>	<b>100%</b>



### Fälligkeitsstruktur der begebenen Pfandbriefe – März 2022

Laufzeitstruktur der im Umlauf befindlichen Emissionen	Total	
	€Mio	%
< 12 Monate	566	6,9%
12 - 60 Monate	5.086	62,2%
12 - 36 Monate	4.434	54,2%
36 - 60 Monate	652	8,0%
60 - 120 Monate	1.992	24,4%
> 120 Monate	530	6,5%
<b>Total</b>	<b>8.175</b>	<b>100%</b>



<sup>\*)</sup> Ohne Ersatzdeckung (besteht aus einer Bareinlage bei der OeNB)

<sup>\*\*)</sup> Ohne Berücksichtigung der Tilgung

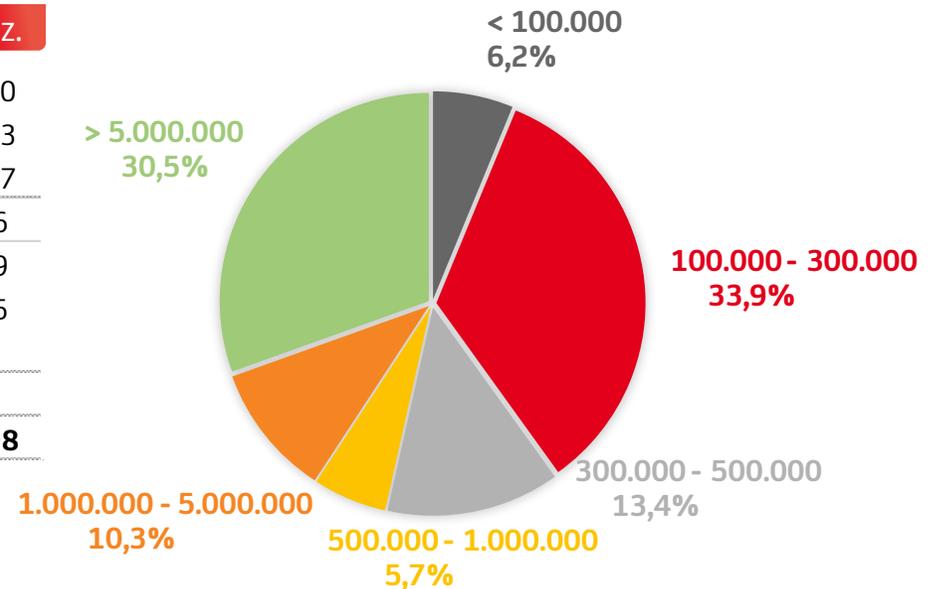


# Hypothekarischer Deckungsstock

## Größendistribution der Deckungswerte<sup>\*)</sup>

### Größendistribution der Deckungswerte – März 2022

Größendistribution der Immobilien	Total		Gewerblich		Wohnwirtschaftlich	
	€Mio	Anz.	€Mio	Anz.	€Mio	Anz.
< 300.000	6.274	45.982	82	592	6.191	45.390
< 100.000	967	17.019	13	216	954	16.803
100.000 - 300.000	5.307	28.963	69	376	5.237	28.587
300.000 - 5.000.000	4.610	7.927	466	411	4.144	7.516
300.000 - 500.000	2.105	5.760	50	131	2.055	5.629
500.000 - 1.000.000	888	1.356	86	121	802	1.235
1.000.000 - 5.000.000	1.617	811	330	159	1.287	652
> 5.000.000	4.779	227	3.637	125	1.143	102
<b>Total</b>	<b>15.663</b>	<b>54.136</b>	<b>4.185</b>	<b>1.128</b>	<b>11.478</b>	<b>53.008</b>

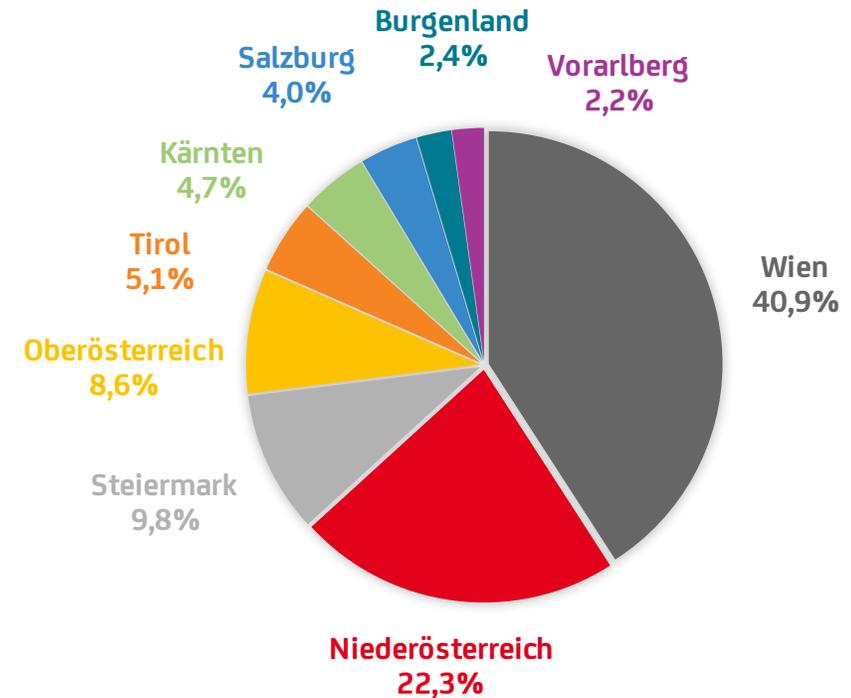


# Hypothekarischer Deckungsstock

## Regionale Verteilung<sup>\*)</sup> der Hypotheken in Österreich

### Regionale Verteilung in Österreich – März 2022

Regionale Verteilung Österreich	Total	
	€Mio	%
Wien	6.393	40,9%
Niederösterreich	3.499	22,3%
Steiermark	1.537	9,8%
Oberösterreich	1.355	8,6%
Tirol	801	5,1%
Kärnten	732	4,7%
Salzburg	633	4,0%
Burgenland	371	2,4%
Vorarlberg	342	2,2%
<b>Total Österreich</b>	<b>15.663</b>	<b>100%</b>

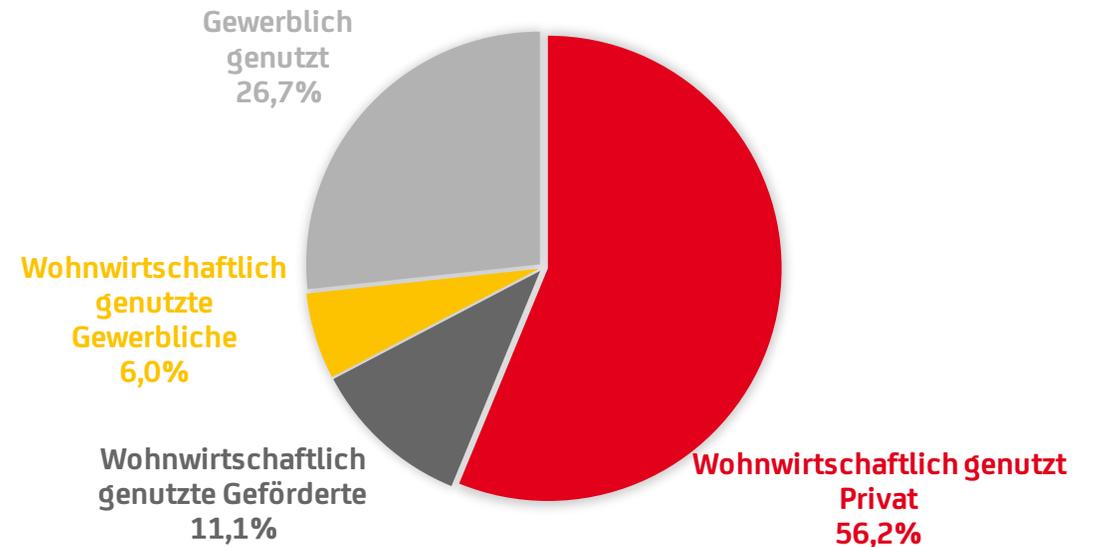


# Hypothekarischer Deckungsstock

## Verteilung der Deckungswerte<sup>\*)</sup> nach Nutzungsart und LTV

Gliederung nach Nutzungsart – März 2022

Immobilien nach Nutzungsart	Total	
	€Mio	Anz.
Wohnwirtschaftlich genutzt Privat	8.807	49.927
Wohnwirtschaftlich genutzte Geförderte	1.731	1.976
Wohnwirtschaftlich genutzte Gewerbliche	940	1.105
Gewerblich genutzt	4.185	1.128
davon Büro	1.877	177
davon Handel	1.072	58
davon Tourismus	402	150
davon Landwirtschaft	65	334
davon gemischte Nutzung / Sonstiges	769	409
<b>Total</b>	<b>15.663</b>	<b>54.136</b>



	Wohnwirtschaftlich	Gewerblich	Total
Total	11.478	4.185	15.663
Durchschnittlicher LTV	48,4%	50,4%	48,9%



# Hypothekarischer Deckungsstock

## Verteilung der Deckungswerte<sup>\*)</sup> nach Nutzungsart

- Der hypothekarische Deckungsstock der Bank Austria beläuft sich auf **€ 15.663 Mio** zum 31. März 2022 (ohne Ersatzdeckung)
- **Alle hypothekarischen Werte liegen in Österreich**
  - Geografische Konzentration auf Wien (40,9%) und das Bundesland Niederösterreich (22,3%)
- **Verteilung der Deckungswerte nach Nutzungsart:**
  - 73,3% Wohnimmobilien (davon 11,1% gefördert)
  - 26,7% kommerzielle Immobilien, davon
    - Büros 12,0%
    - Handel 6,8%
    - Tourismus 2,6%
    - Landwirtschaft 0,4%
    - gemischte Nutzung 4,9%





5

## Anhang

- Liquidität & Funding - Transaktionen
- Rating-Überblick
- Immobilienmarkt Österreich
- Österreichisches Pfandbriefrecht



# Überblick – Ausstehende Pfandbrief Benchmark-Emissionen seit 2019

Art des Pfandbriefs	Verzinsung	Fälligkeit	Volumen	Emissionsdatum	Mid Swap + Anzahl der Basispunkte
Bank Austria Hypothekarischer Pfandbrief	0,05%	21/09/2035	500 Mio €	Sept. 2020	MS + 9bps
Bank Austria Hypothekarischer Pfandbrief	0,25%	21/06/2030	500 Mio €	Jänner 2020	MS + 6bps
Bank Austria Hypothekarischer Pfandbrief	0,25%	04/06/2027	500 Mio €	Juni 2019	MS + 7bps
Bank Austria Hypothekarischer Pfandbrief	0,625%	20/03/2029	500 Mio €	März 2019	MS + 15bps
Bank Austria Hypothekarischer Pfandbrief	0,625%	16/01/2026	500 Mio €	Jänner 2019	MS + 18bps

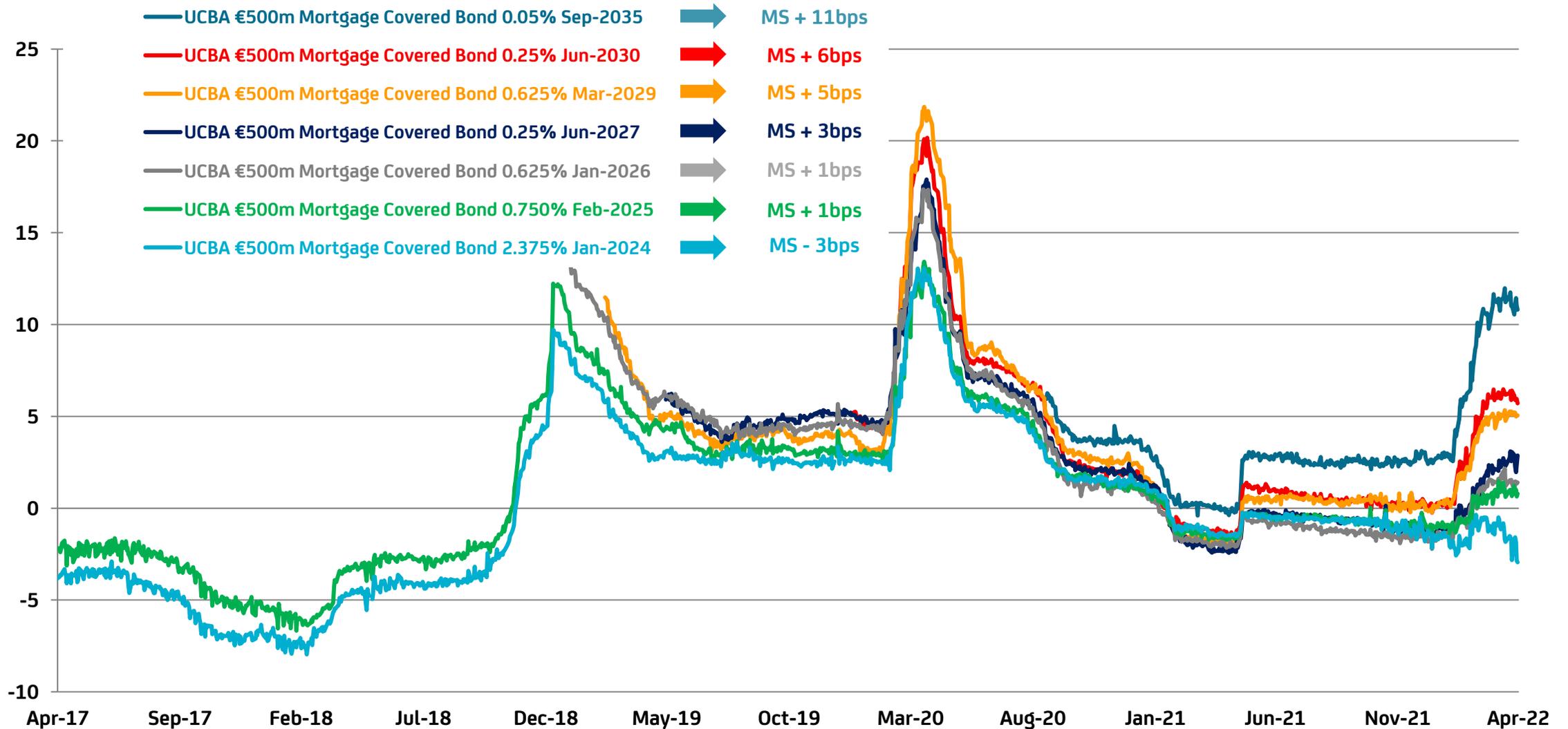


# Überblick – Ausstehende Pfandbrief Benchmark-Emissionen bis 2015

Art des Pfandbriefs	Verzinsung	Fälligkeit	Volumen	Emissionsdatum	Mid Swap + Anzahl der Basispunkte
Bank Austria Hypothekarischer Pfandbrief	0,75%	08/09/2022	500 Mio €	Sept. 2015	MS + 5bps
Bank Austria Hypothekarischer Pfandbrief	0,75%	25/02/2025	500 Mio €	Feb. 2015	MS + 3bps
Bank Austria Hypothekarischer Pfandbrief	2,375%	22/01/2024	500 Mio €	Jänner 2014	MS + 35bps



# UniCredit Bank Austria Covered Bond Spread Comparison



# Rating-Überblick

	Moody's					S&P				Fitch		
	Langfristig Einlagen	Langfristig Senior Unsecured	Kurzfristig	Nachrangig <sup>1)</sup>	Counterparty Risk	Langfristig Einlagen	Kurzfristig	Nachrangig <sup>1)</sup>	Counterparty Risk	Langfristig Einlagen	Kurzfristig	Nachrangig <sup>1)</sup>
<b>Bank Austria<sup>2)</sup></b>	<b>A3</b>	<b>Baa1</b>  Stable	<b>P-2</b>	<b>Baa3</b>	<b>A2 / P-1</b>	<b>BBB+</b>  Negative	<b>A-2</b>	<b>BBB-</b>	<b>A-</b>	-	-	-
Öffentliche Pfandbriefe	<b>Aaa</b>					-				-		
Hypothekarische Pfandbriefe	<b>Aaa</b>					-				-		
<b>UniCredit S.p.A.</b>	<b>Baa1</b>	<b>Baa1</b>  Stable	<b>P-2</b>	<b>Baa3</b>	<b>Baa1 / P-2</b>	<b>BBB</b>  Positive	<b>A-2</b>	<b>BB+</b>	<b>BBB+</b>	<b>BBB</b>  Stable	<b>F2</b>	<b>BB+</b>

(Stand: 30. März 2022)

<sup>1)</sup> Nachrangig (Lower Tier II)

<sup>2)</sup> Wertpapiere, die vor dem 31. Dezember 2001 emittiert wurden und somit unter der Ausfallhaftung der Gemeinde Wien stehen („grandfathered debt“), sind ausschließlich nachrangig und besitzen seitens Standard & Poor's ebenfalls das hier gezeigte Rating, während Moody's nachrangige Wertpapiere unter der Haftung der Gemeinde Wien mit Baa2 einstuft



# Immobilienmarkt Österreich

## Übersicht

- **2021** war in Österreich ein weiteres Pandemie-bedingtes Ausnahmejahr **für gewerbliche Immobilieninvestments**. Das Investmentvolumen stieg gegenüber dem ersten Pandemiejahr 2020 um +20% auf ein Gesamtvolumen von rund **4,0 Mrd €**. Das erste Quartal 2022 begann robust, da einige Transaktionen im Jahr 2021 nicht mehr abgeschlossen werden konnten. Die Prognose für 2022 liegt bei über 4,5 Mrd €.  
**Wohnimmobilien** waren auch in 2021 mit etwa 32% des gesamten Investmentvolumens die beliebteste Assetklasse, gefolgt von Logistik & Industrie mit 26% und den wieder attraktiven Büroimmobilien mit rund 25%. Die weiterhin hohe Nachfrage - bei begrenztem Angebot - führte zu deutlichen Preissteigerungen bei Wohnimmobilien sowie differenzierten Renditen bei Büroimmobilien
- Der österreichische Immobilienmarkt hat den **verdienten Ruf eines relativ stabilen Marktes**. Der Immobilienanalyst IPD/MSCI untersucht jährlich ein österreichisches Immobilienportfolio aus Büro-, Handels-, Wohn-, Logistik- und sonstigen Immobilien. Der **Total Return** erreichte seit Beginn der Berechnungen zwar nie ein zweistelliges Ergebnis, dafür konnte selbst in den Krisenjahren 2008/2009 noch ein jährlicher Gesamtertrag **um die 4%** ausgewiesen werden
- Die Preise für **Wohnimmobilien sind auch im Jahr 2021 deutlich gestiegen**. Österreichweit erhöhten sie sich im Gesamtjahr 2021 um rd. **+11%**, gegenüber 2020. Verantwortlich waren vor allem Verteuerungen bei Eigentumswohnungen. In Wien zogen die Wohnungspreise um durchschnittlich **+10,80%** an. Die Preisentwicklung in Österreich ohne Wien verlief differenziert, wobei Wohnungspreise deutlich stärker stiegen als Hauspreise. Auch die Wohnbaupreise legten beinahe ruckartig um rd. +13% gegenüber 2020 zu
- Die **weitere Entwicklung** der Immobilienpreise in 2022 ist aufgrund der COVID-19-Pandemie sowie der aktuellen kriegerischen Aktivitäten differenziert zu betrachten. Wohnimmobilien sind überhaupt nicht beeinflusst, Büroimmobilien werden mittelfristig adaptiv unter Druck geraten. Am schwersten betroffen von hohen Leerständen ist die Stadt-Hotellerie

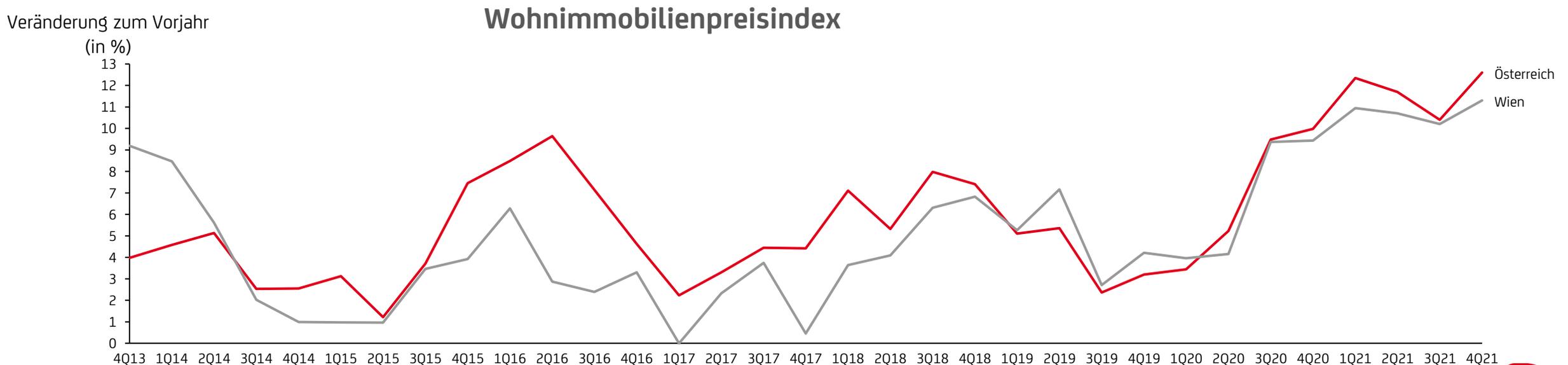


# Immobilienmarkt Österreich

## Wohnimmobilienpreise

- Nach einem Anstieg der Preise im Jahr 2020 von rund +7% stieg die Preiskurve **bis Ende 2021** in die 10%-Plus-Region. Vorhersagen gehen von einem weiteren Preisanstieg bis zum Jahresende 2022 aus, bedingt um die Zunahme der Baupreise um rund +13% innerhalb eines Jahres. Auch ist die Baugrundstück-Knappheit ein drängendes Thema
- Wohnimmobilienpreise in Österreich ohne Wien entwickelten sich im 2. Pandemiejahr 2021 mit rund +12,80% p.a. vergleichsweise etwas stärker als in Wien mit rund +10,80%

Quelle: OeNB, TU Wien, Department für Raumplanung



- Für Investoren auf der Suche nach Rendite sind Immobilien nach wie vor interessant
- Solange die mit Immobilien zu erzielenden Renditen im Vergleich zu alternativen Veranlagungen wie z.B. Staatsanleihen attraktiv sind, werden Immobilien gefragt bleiben

### Immobilien Spitzenrendite vs. Staatsanleiherendite

- |   |        |
|---|--------|
| • Spitzenrenditen für Büroraum im Jahr 2021   | 3,25%  |
| • Österreichische Staatsanleiherenditen (10J) | -0,04% |
| • Spread                                      | 3,21%  |



# Österreichisches Pfandbriefrecht

## Hypothekarische und Öffentliche Pfandbriefe

### Österreichische Pfandbriefe

#### Pfandbriefe

**Hypothekbankgesetz  
aus 1899**

**Pfandbriefgesetz  
aus 1938**

#### Fundierte Schuldverschreibungen

**Gesetz aus 1905**

**Bank Austria**

#### Ausblick:

Die bestehenden nationalen Rechtsgrundlagen werden inhaltlich harmonisiert und durch ein einheitliches Pfandbriefgesetz ersetzt. Das neue Pfandbriefgesetz wurde am 19. November 2021 im Nationalrat beschlossen und tritt mit 8. Juli 2022 in Kraft. Das HypBG, PfandBG und FBSchVG treten mit 7. Juli 2022 außer Kraft.

Die dahinterstehenden EU-Vorgaben (EU Richtlinie 2019/2162 sowie EU Verordnung zur Änderung der CRR 2019/2160) wurden im Dezember 2019 im Amtsblatt der EU veröffentlicht.



# Vergleich Österreich und Deutschland

Wesentliche rechtliche Merkmale gemäß Hypothekendarstellungsgesetz	Österreich	Deutschland
Pfandbriefgesetz vorhanden	JA	JA
Getrennte Führung des öffentlichen / hypothekarischen Deckungsstocks	JA	JA
Deckungsstockregister	JA	JA
Geographische Beschränkung des Deckungsstocks auf Europa	JA	X
Gesetzliche Mindestüberbesicherung	JA	JA
Deckungsstock Treuhänder	JA	JA
Spezielle insolvenzrechtliche Sonderbestimmungen	JA	JA
Pfandbriefe bleiben im Konkursfall des Emittenten ausstehend	JA	JA
Barwertdeckung	JA <sup>*)</sup>	JA

- Das österreichische „Hypothekendarstellungsgesetz“ geht auf die deutsche Gesetzgebung zurück
- Wesentliche Änderungen im deutschen Pfandbriefrecht wurden im österreichischen Hypothekendarstellungsgesetz nachgezogen, weshalb die wesentlichen Grundsätze ident sind
- Wesentliche Unterschiede:
  - Deutschland: keine Beschränkung auf europäische Sicherheiten
  - Barwertdeckungsprinzip ist verpflichtend in Deutschland, während in Österreich eine freiwillige Selbstverpflichtung im Wege der Aufnahme in die Satzung vorgesehen ist. Die Bank Austria hat eine entsprechende Bestimmung in ihre Satzung aufgenommen



# Ihre Kontakte

## **CFO ALM & Funding**

UniCredit Bank Austria AG

Giuseppe Sapienza

Head of ALM & Funding

Tel. +43 (0)50505 82641

[giuseppe.sapienza@unicreditgroup.at](mailto:giuseppe.sapienza@unicreditgroup.at)

Cristian Chetran

Head of Strategic Funding

Tel. +43 (0)50505 54232

[cristian.chetran@unicreditgroup.at](mailto:cristian.chetran@unicreditgroup.at)

Lisa Gelbmann

Head of Collateral Management

Tel. +43 (0)50505 52087

[lisa.gelbmann@unicreditgroup.at](mailto:lisa.gelbmann@unicreditgroup.at)

Wouter de Corte

Funding & Investments

Tel. +43 (0)50505 57779

[wouter.de-corte@unicreditgroup.at](mailto:wouter.de-corte@unicreditgroup.at)

## **CFO Accounting, Regulatory Reporting & Tax**

UniCredit Bank Austria AG

Günther Stromenger

Head of Corporate Relations

Tel. +43 (0)50505 57232

[guenther.stromenger@unicreditgroup.at](mailto:guenther.stromenger@unicreditgroup.at)

## **Impressum**

UniCredit Bank Austria AG

CFO ALM & Funding

Rothschildplatz 1

A-1020 Wien



# Haftungsausschluss

Die Informationen in dieser Präsentation beruhen auf sorgfältig ausgewählten Quellen, die wir für zuverlässig halten. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen. Alle hierin enthaltenen Meinungen spiegeln unsere Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die in dieser Publikation vorgestellten Anlagen können für den Anleger je nach seinen spezifischen Anlagezielen und seiner finanziellen Situation ungeeignet sein. Alle hierin enthaltenen Berichte dienen lediglich der allgemeinen Information und können eine unabhängige Finanzberatung nicht ersetzen. Privatanleger sollten sich von ihrem Banker/Broker beraten lassen, bevor sie eine Anlage tätigen. Die vorliegende Publikation ist nicht dazu bestimmt, vertragliche Verpflichtungen zu begründen. Die UniCredit Group und ihre Tochtergesellschaften unterliegen der Regulierung durch die Europäische Zentralbank. Darüber hinaus unterliegt die UniCredit Bank Austria AG, Wien der Aufsicht durch die österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA), die UniCredit Bank AG, München der Aufsicht durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und die UniCredit S.p.A., Rom der Aufsicht durch die Banca d'Italia und die Commissione Nazionale per le Società e la Borsa (CONSOB). Diese Präsentation kann "zukunftsgerichtete Aussagen" enthalten, d.h. Aussagen, die sich nicht ausschließlich auf historische oder aktuelle Fakten beziehen und die daher von Natur aus unsicher sind. Alle zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf einer Reihe von Annahmen, Erwartungen, Prognosen und vorläufigen Daten über zukünftige Ereignisse und unterliegen einer Reihe von Unsicherheiten und anderen Faktoren, von denen viele außerhalb der Kontrolle der UniCredit Group liegen. Es gibt eine Vielzahl von Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Performance wesentlich von den expliziten oder impliziten Inhalten oder Erwartungen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, weshalb solche zukunftsgerichteten Aussagen kein verlässlicher Indikator für zukünftige Leistungen sind. Die UniCredit Bank Austria AG übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist nach geltendem Recht erforderlich. Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen und Meinungen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt dieser Präsentation und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Weder diese Präsentation noch ein Teil davon noch die Tatsache ihrer Verbreitung darf als Grundlage für einen Vertrag oder eine Anlageentscheidung dienen oder als Grundlage für eine solche Entscheidung dienen.

## **Hinweis für Kunden mit Sitz im Vereinigten Königreich:**

Die Informationen richten sich nur an (i) professionelle Kunden oder geeignete Gegenparteien gemäß der Definition in den Regeln der Financial Conduct Authority und sind nicht für die Verteilung an oder die Nutzung durch Kleinanleger oder (ii) "Investment Professionals" im Sinne von Artikel 19(5) des Financial and Services Markets Act 2000 (Financial Promotions) Order 2005 in seiner geänderten Fassung sowie an Personen, denen gegenüber die Mitteilung anderweitig rechtmäßig ist (alle unter (i) und (ii) genannten Personen werden zusammen als "Relevante Personen" bezeichnet). Jede Investition oder Aktivität, auf die sich die Informationen beziehen, steht nur Relevanten Personen zur Verfügung und wird nur mit Relevanten Personen unternommen. Andere Personen sollten sich nicht auf die Informationen verlassen oder auf deren Grundlage handeln. Die UniCredit Bank AG London Branch, Moor House, 120 London Wall, London, EC2Y 5ET, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und unterliegt einer begrenzten Regulierung durch die Financial Conduct Authority und die Prudential Regulation Authority. Einzelheiten über den Umfang unserer Regulierung durch die Financial Conduct Authority und die Prudential Regulation Authority sind auf Anfrage erhältlich. Ungeachtet des Vorstehenden wird diese Veröffentlichung, sofern sie sich auf Wertpapiere bezieht, die der Prospektverordnung (EU 2017/1129) unterliegen, auf der Grundlage der Eigenschaft als qualifizierter Anleger im Sinne der Prospektverordnung versandt und darf nicht an Personen weitergegeben werden, die keine qualifizierten Anleger sind..

## **Hinweis für Kunden mit Sitz in den USA:**

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen, Aussagen und Meinungen sind ausschließlich für institutionelle Kunden von UniCredit bestimmt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Sie stellen weder ein öffentliches Angebot nach geltendem Recht noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten noch eine Beratung oder Empfehlung in Bezug auf solche Wertpapiere oder andere Finanzinstrumente dar. Jeder Empfänger ist daher für seine eigenen unabhängigen Untersuchungen und Einschätzungen hinsichtlich der Risiken, Vorteile, Angemessenheit und Eignung von Geschäften verantwortlich, die nach dem Datum dieser Präsentation getätigt werden. Keines der hierin erwähnten Wertpapiere wurde oder wird gemäß dem U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung oder den Wertpapiergesetzen eines Bundesstaates oder einer anderen Jurisdiktion der Vereinigten Staaten oder in Australien, Kanada oder Japan oder einer anderen Jurisdiktion, in der ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung ungesetzlich wäre (die "anderen Länder"), registriert, und es wird kein öffentliches Angebot dieser Wertpapiere in den Vereinigten Staaten geben. Diese Präsentation stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten oder den anderen Ländern dar und ist auch nicht Bestandteil eines solchen Angebots. Die Verteilung dieses Dokuments in anderen Rechtsordnungen kann verboten sein, und die Empfänger, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sind allein dafür verantwortlich, sich über solche Beschränkungen zu informieren und sie zu beachten. In Rechtsordnungen, in denen die UniCredit nicht für den Handel mit Wertpapieren, Waren oder anderen Finanzprodukten registriert oder zugelassen ist, darf jede Transaktion nur in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Rechtsvorschriften durchgeführt werden, die von Rechtsordnung zu Rechtsordnung unterschiedlich sein können und verlangen können, dass eine Transaktion in Übereinstimmung mit den geltenden Ausnahmen von Registrierungs- oder Zulassungsanforderungen durchgeführt wird. Die UniCredit Group und ihre Tochtergesellschaften haben möglicherweise andere Berichte herausgegeben, die mit den in diesem Bericht dargestellten Informationen nicht übereinstimmen und zu anderen Schlussfolgerungen kommen als diese. Diese Berichte spiegeln die unterschiedlichen Annahmen, Ansichten und Analysemethoden der Analysten wider, die sie erstellt haben. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit sollte nicht als Hinweis oder Garantie für die künftige Wertentwicklung verstanden werden, und es wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewährleistung für die künftige Wertentwicklung gegeben. Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der US-Bundeswertpapiergesetze enthalten, die Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse und die finanzielle Lage eines Unternehmens von seinen Erwartungen abweichen, gehören unter anderem: Politische Ungewissheit, Veränderungen der wirtschaftlichen Bedingungen, die sich nachteilig auf die Nachfrage nach den Produkten oder Dienstleistungen des Unternehmens auswirken, Veränderungen auf den Devisenmärkten, Veränderungen auf den internationalen und nationalen Finanzmärkten, Wettbewerbsumfeld und andere Faktoren, die sich auf die vorgenannten Faktoren beziehen. Alle in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden in ihrer Gesamtheit durch diesen Vorbehalt eingeschränkt.

